

B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e R a c h r i c h t e n .

No. 27.

Den 4. Julius 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 26. Jun. Abends nach 8 Uhr, sind Se. Königl. Hoheit der Kronprinz von Bayern, von der Armee kommend, hier durch nach Dresden gegangen.

Durchpassirt sind hier: den 26. Jun. R. Sächs. Lieut. v. Kaufberg, von Dresden zurück, 2 Bayerische Offiziere zur Armee, ein Bayerf. Commando an 1 Offizier, 2 Unteroffiz. und 44 Gemeinen nach Dresden, ein Bayerf. Offizier von der Armee; den 27. R. Sächs. Major v. Kömer nebst 6 Offiz. und 300 Mann transportiren 560 kriegsgefangene Preussen von der Meißner Garnison nach Dresden, ein Bayerf. Oberster nach Dresden, ein Preuß. Offizier dahin, Fürst v. Marsinsky von Görlitz, Baron v. Schönfeld in Bayerf. Diensten, ein Franz. Kurier von Dresden; den 28. ein R. Sächs. Commando, an 5 Offiz. und 300 Mann, bringt den 2ten Transport von Meisse nach Dresden, der Erzbischof von Gnesen in Polen, nach Dresden, ein Bayerf. Offizier zur Armee; den 29. Hauptm. v. Bieth vom R. Sächs. Generalstabe nach Dresden, den 30. Kaufm. Salles aus Paris nach Dresden, ein Bayerf. Jägerhauptmann von der Armee, 2 Bayerf. Offiz. mit einem Preuß. gefangnen Offizier; den 1. Jul. ein Franz. Offizier von der Armee, eine Estafette von Schmiedefeld; Preuß. Generallieut. v. Thiele nach Görlitz, ein Preuß. gefangner Offizier wird eskortirt nach Dresden; den 2. ein R. Sächs. Commando mit 6 Wagen Monti-

rungsstücken zur Armee, ein Würtembergf. Offizier dahin, Lieut. Koos vom R. Sächs. Generalstabe von Dresden, geh. Rath Graf v. Büchau von Dresden, ein Franz. Offizier zur Armee.

II. Aus dem Vaterlande.

In Dresden ist am Sonntage, wegen des Sieges bey Friedland (am 14. Jun.) wieder das Te Deum, unter Abfeuerung der Kanonen und 3maligen Salven, gesungen worden.

Am 16. Jun. früh in der 2ten Stunde ist die nach Litschen gehörige, gegen Friedersdorf gelegene, so genannte Balackmühle, mit allem gehenden und treibenden Zeuge, der Schneidemühle, Scheune und Stall abgebrannt. Da das Feuer in der Schneidemühle ausgebrochen war, so vermuthet man, daß es boshast angelegt worden sey.

Am 17. Jun. traf ein Wetterstrahl die zu der sogenannten Wachtschenke in Neugersdorf gehörigen Stallungen, und entzündete sie; durch schleunige Hülfe aber wurde so viel bewirkt, daß nur der obere Theil derselben abbrannte.

III. Allgemeine.

Tilsit, den 22. Jun. Gestern wurde hier zwischen dem Fürsten von Neuchatel, Major-General der großen Armee, als Bevollmächtigten Sr. Majestät des Kaisers von Frankreich, Königs von Italien, und dem Fürsten Labanoff von Kostow, General-Lieutenant, Großkreuz u. s. w. als Bevoll-

D d